

Einbauanleitung Carbon Sitzheizungen

Mit dem Modell **STANDARD CONTROL** präsentieren wir eine für den nachträglichen Einbau ausgelegte Sitzheizung, die die Vorteile der Carbontechnik mit einer hochgenauen elektronischen Regelung vereinigt. Mit **STANDARD CONTROL** beheizte Sitze werden schnell zu einem Teil der Komfortausstattung des PKW, den man nicht mehr missen möchte.



Wichtig:

STANDARD CONTROL kann nur in Sitze eingebaut werden, die zwischen den zwei seitlichen Gräben mindestens eine Breite von 280 mm aufweisen. Dabei kann der Sitz beliebig viele quer verlaufende Gräben aufweisen. Längsabnäher, wie im Mustersitz dargestellt, sind nur dann nicht störend, wenn unter ihnen keine Gräben verlaufen (vgl. Abb. 1).

HEATEDSEATKITS.COM



Illustration 1: Seat with minimum width marked

Sachgerecht montiert, werden mit **STANDARD CONTROL** beheizte Sitze während der gesamten Lebensdauer Ihres PKW's angenehme wohlige Wärme abgeben.

Allgemeine Hinweise:

- Für durch unsachgemäßen Einbau oder Nichtbefolgen dieser Einbauanleitung entstandene Schäden haftet der Einbauer.
- Die in dieser Einbauanleitung beschriebenen Einbauschritte müssen sorgfältig befolgt werden. Der Einbau darf nur von sachkundigem Personal durchgeführt werden, da Fehler beim Einbau zur Zerstörung der Sitzheizung und zur Gefährdung von Personen führen können.
- Die Sitzheizung muß, wie in dieser Einbauanleitung beschrieben, ans Bordnetz angeschlossen werden. Es ist darauf zu achten, dass der verwendete Anschluß mindestens 10 A Dauerstrom abgeben kann.
- Die Heizelemente müssen faltenfrei montiert werden.
- Die Sitzheizung darf nur an ein 12 Volt Bordnetz angeschlossen werden. Die einzelnen Heizelemente dürfen ausschließlich an die dazugehörige Regelung angeschlossen werden.
- Die Breite der Heizelemente darf auf keinen Fall, sei es durch Einschlagen oder Schneiden, verändert werden.
- Der Einbau in Sitze mit Längsabnehmern ist nur dann erlaubt, wenn sich ihm zu beheizenden Bereich keine längs verlaufenden Gräben befinden. Andernfalls kann die Sitzheizung nicht eingebaut werden.
- Der Kabelbaum muß am Sitzgestell derart befestigt werden, dass zum einen der maximale Verfahrweg des Sitzes ohne Verletzung des Kabelbaums gewährleistet ist. Zum anderen muß mittels ausreichender Befestigung sichergestellt werden, dass der Kabelbaum keinesfalls in den Fußraum des Front- sowie Fondpassagiers rutscht.
- Bei Fahrzeugen mit Gurtstraffern oder Seitenairbags müssen auf jeden Fall alle Ein- sowie Ausbauvorschriften des Fahrzeugherstellers beachtet werden. Um die sichere Funktion des Seitenairbags zu gewährleisten, dürfen auf keinen Fall Veränderungen am Sitzbezug durchgeführt werden. Die Sitzheizung soll in der Mitte des Schäumlings montiert werden. Beim Umgang mit den Airbag-Anschlüssen ist mit größter Aufmerksamkeit den Richtlinien des Herstellers zu verfahren.

Stufe 1: Ausbau des zu bestückenden Sitzes

- 1.1 Sichern Sie das Fahrzeug durch Anziehen der Handbremse auf ebener Fläche.
- 1.2 Es wird empfohlen, den mit **STANDARD CONTROL** zu bestückenden Sitz zuerst aus dem Fahrzeug auszubauen. In den meisten Fällen ist ein Abziehen des Sitzbezugs am ausgebauten Sitz einfach durchführbar.
- 1.3 Um den Sitz aus dem Fahrzeug auszubauen, entfernen Sie vorsichtig die Kunststoffabdeckung der Befestigungsschrauben und entfernen diese. Heben Sie danach den Sitz vorsichtig aus dem Fahrzeug.
- 1.4 Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie ab. Vergewissern Sie sich vorher, dass dadurch keinerlei Schäden an der Fahrzeugelektronik entstehen. Falls dies der Fall ist, sorgen Sie auf anderem Wege dafür, dass der von Ihnen bearbeitete Bereich spannungslos geschaltet ist. Sollten Sie Zweifel an der Kabelbelegung des PKW haben, ziehen Sie die Schaltpläne zurate.
- 1.5 Entfernen Sie die Abdeckung im Bereich des geplanten Kabelverlaufs.

Stufe 2: Entfernen des Sitzbezugs

- 2.1 Trennen Sie Sitzlehne und Sitzkissen voneinander, indem Sie die unter den seitlichen Abdeckungen befindlichen Schraubden lösen. Es empfiehlt sich, den Sitz dabei auf einen bereitgestellten Arbeitstisch zu legen.
- 2.2 Demontieren Sie den Bezug vom Schaumkern des Sitzes und der Lehne. Dazu entfernen Sie alle Polsterklammern (diese werden später nicht mehr benötigt) und hebeln alle Clipverbindungen mit einem passenden Schraubendreher auf.
- 2.3 Stellen Sie sicher, dass keinerlei Reste der Metallpolsterklammern auf Sitz oder Lehne zurückbleiben. Säubern Sie den Schaumkern von Flusen oder anderen groben Verunreinigungen.
- 2.4 Vermessen Sie erneut Sitzfläche und Lehne. Es müssen stets mindestens 280 mm zwischen den seitlichen Gräben von Sitz oder Lehne verbleiben. Am einfachsten legen Sie das Heizelement probeweise auf Kissen und Lehne des zu bestückenden Sitzes.



Stufe 3: Aufbringen der Sitzkissenheizung

- 3.1 Legen Sie das mit „Sitzkissen“ beschriftete Heizelement mit der beschrifteten Seite nach oben – auf dem Schaumkern aus. Dabei muß der Kabelabgang unterhalb der Rückenlehne montiert werden, damit dieser im fertigen Sitz nicht spürbar wird. Legen Sie das Heizelement sorgfältig in alle Quergräben, achten Sie jedoch darauf, dass der mit einem Längsklebeband markierte Bereich keinesfalls in einen Längsgraben eingelegt oder eingefaltet werden darf. Nur der 2 cm breite Stoffrand darf in einen Längsgraben gelegt werden. Der mit dem Klebeband abgedeckte Bereich muß spatter auf dem Schaumkern zwischen den beiden seitlichen Gräben aufgeklebt werden. Stellen Sie Sicher dass das Heizelement alle Anforderungen erfüllt. Nur die Länge ist variable.

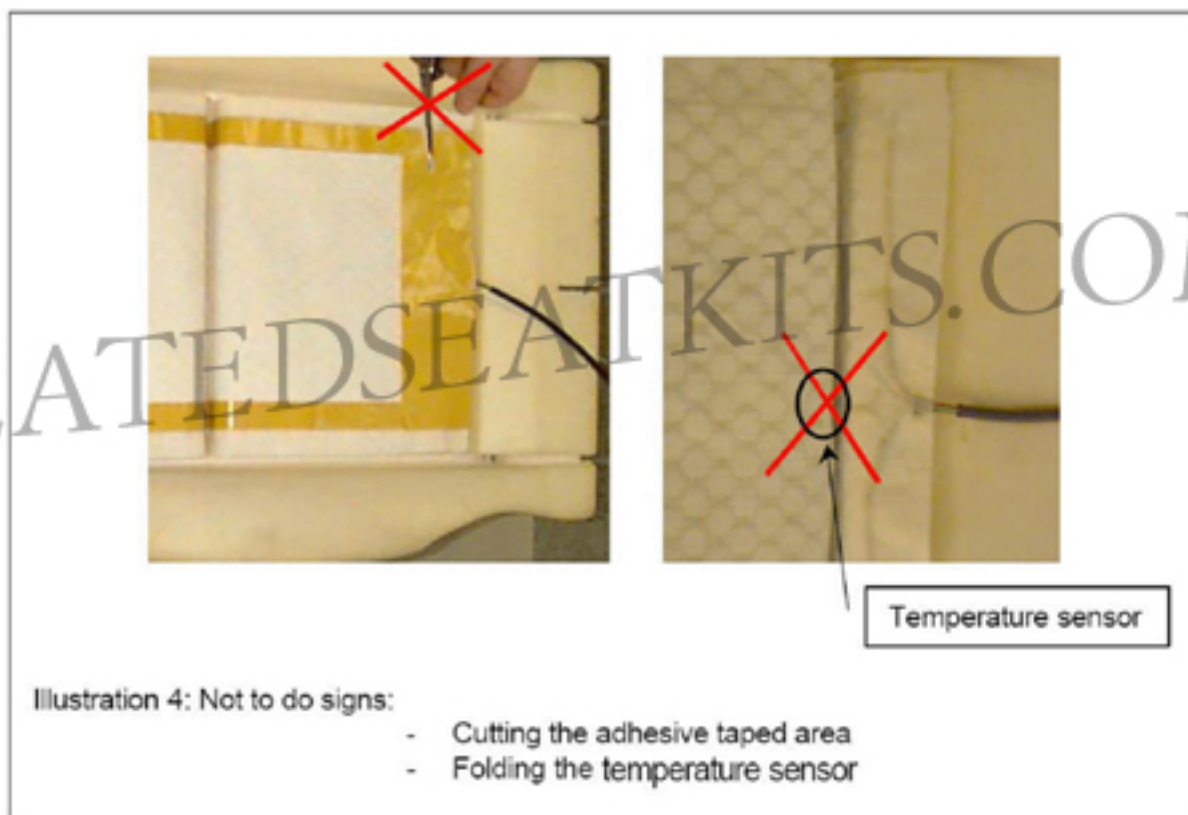


ACHTUNG:

Der Temperatursensor darf niemals in einen Graben gelegt oder mit der Schere ausgeschnitten werden. Falls der Temperatursensor – wie in Abb. 4 gezeigt – auf einem Graben zu liegen kommen würde, muß das Heizelement entsprechend nach vorne oder hinten verschoben werden. Gegebenenfalls muß mit einem scharfen Teppichmesser der Schaumkern derart ausgespart werden, dass die Zuleitungen nicht spürbar sind. Eine Verlegung der Zuleitung in den Abheftgräben ist statthaft.

GENERELL GILT:

- Im Bereich der Klebestreifen darf nicht geschnitten werden!
- Klebestreigfen müssen außerhalb von Gräben verklebt werden!



3.2 Markieren Sie – wie in Abb. 5 gezeigt - die Mittellinie der Gräben und legen Sie an diese Linie die Stanzschablone aus dem Lieferumfang an.

3.3 Stanzen Sie mit einem großen Locheisen (25 – 30 mm) im Bereich der Kreise 1 und 2 auf der Stanzschablone kreisrunde Löcher aus dem Heizelement. Kleben Sie mit je einem der mitgelieferten breiten Klebestreifen den Bereich des Grabens auf Vorder – sowie Rückseite bis zum Rand hinab, so dass das Heizelement im Bereich des Grabens nicht verklebt wird.



3.4 Zentriert im Bereich der unter 3.3 angebrachten Aussparungen stanzen Sie nun mit einer Lochpfeife je ein ca. 10 – 15 mm breites Loch, durch das später der Sitz abgespannt wird. Es dürfen danach keinesfalls schwarze Kohlefasern sichtbar sein, damit diese keinen Kontakt zum Metallabspanndraht oder Sitzgestell bekommen können. Falls eine der stromführenden Kohlefasern Kontakt zum Sitzgestell bekommt, entsteht ein Kurzschluß.



Illustration 6: Covering the channels

3.5 Legen Sie nun das Heizelement erneut – wie unter 3.1 beschrieben – auf dem Sitzkissen aus, diesmal jedoch mit der beschrifteten Seite nach unten.

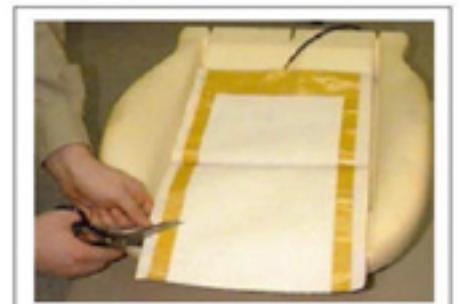


Illustration 7: Shortening

3.6 Schneiden Sie das Heizelement auf passende Länge ab und isolieren Sie diese Kante mit Gewebeband, indem Sie das Heizelement mit einem quer verlaufenden Gewebebandstreifen auf den Schaumkern kleben. Die Länge des Heizelementes ist dabei beliebig.

Ausschließlich in diesem Schritt dürfen die längs verlaufenden Klebestreifen durchtrennt werden.



Illustration 8: Glueing

3.7 Ziehen Sie die Abdeckung der Klebestreifen ab und kleben Sie das Heizelement sorgfältig von vorne nach hinten auf das Sitzkissen. Dabei

müssen die beiden Klebestreifen auf einer geraden Fläche innerhalb der seitlichen Gräben zum Liegen kommen. Die Zuleitung sollte an einer passenden Stelle im hinteren Sitzbereich unter den Sitz geführt werden, ohne sie dabei in den Verstell – oder Klappbereich der Rückenlehne zu bringen.

- 3.8 Beziehen Sie den Sitz mit dem Bezug, indem Sie die Kabelbinder anstelle der Polsterklammern verwenden. Es dürfen nur Kabelbinder aus Kunststoff verwendet werden. Beim Abspannen des Sitzbezugs in der Nähe der Zuleitungen muß man darauf achten, dass sich während des Abspannens Keinerlei Falten im Heizelement bilden.

Stufe 4: Aufbringen der Lehnenheizung

Zum Aufbringen des als „Lehne“ bezeichneten Heizelementes verfahren Sie bitte genauso wie in Schritt 3.1 bis 3.8 beschrieben.



Stufe 5: Montage von Kabelbaum und Schalter

Beim Verlegen des Kabelbaums ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht geknickt, gequetscht oder durchgescheuert werden können. Der Kabelbaum sowie die Steuerelektronik sollten mit Kabelbindern sicher fixiert werden.

- 5.1 Montieren Sie den Sitz.
- 5.2 Stecken Sie die zugehörigen Buchsen auf die unter dem Sitz endenden Stecker von Sitz (4-polig) und Lehne (2-polig) und befestigen Sie Kabelbaum und Steuerelektronik mit den Kabelbindern am Sitzrahmen.
- 5.3 Verlegen Sie den Kabelbaum bis zur für den Schalter vorgesehenen Stelle am Armaturenbrett.
- 5.4 Fertigen Sie mit einem geeigneten Werkzeug und der mitgelieferten Schablone eine für den Schalter passende Aussparung im Armaturenbrett an.
- 5.5 Ziehen Sie den Kabelbaum mit dem 4-poligen weißen Stecker durch die Aussparung und fixieren Sie den Kabelbaum bis zum Schalter.
- 5.6 Stecken Sie den Schalter auf den 4-poligen stecker und schieben Sie ihn durch die Aussparung, bis er einrastet.

Stufe 6: Elektrischer Anschluß und Funktionskontrolle

Verschrauben Sie zum Schluß die Masseklemme (braunes Kabel) mit der Fahrzeugkarosserie und schließen Sie das rote Kabel an Klemme 15 (+ 12 V von der Zündung) an.

Lieferumfang:

- 2 Heizelemente (gekennzeichnet, für Sitz und Lehne)
- 1 Kabelbaum mit Steuergerät
- 1 Schalter mit 10 cm Anschlußkabel
- 1 Einbauanleitung mit 2 Schablonen
- 1 Rolle Gewebepapier
- Kabelbinder

Schaltplan Sitzheizung STANDARD CONTROL

Achten Sie darauf, dass die Versorgungsspannung der Sitzheizung bei ausgeschalteter Zündung unterbrochen ist, da ansonsten die Sitze auch bei ausgeschalteter Zündung beheizt werden können. Bei einer Leistungsaufnahme von ca. 70 Watt/Sitz wird die Batterie stark belasten. Die Sitzheizung sollte deshalb bei ausgeschalteter Zündung nicht arbeiten.

